

RS OGH 1992/11/10 4Ob89/92, 6Ob145/12k, 6Ob106/14b, 6Ob26/16s

JUSLINE Entscheidung

© Veröffentlicht am 10.11.1992

Norm

IPRG §34

Rechtssatz

Das IPRG-Gesetz definiert nicht, welchen Ort es als denjenigen ansieht, an dem die "Verletzungshandlung gesetzt" wurde. Aus der Rechtsordnung (§ 67 Abs 2 StGB; § 40 Abs 2 MedG; § 83 c Abs 3 JN) ergibt sich aber, daß für den Gesetzgeber auch der Ort, an dem eine im Ausland hergestellte Druckschrift, Sendung oder dergleichen im Inland einlangt und dort ihre (rechtswidrige) Wirkung entfaltet, als Begehungsort - auch im Sinne des § 13 Abs 2 IPRG - anzusehen ist.

Entscheidungstexte

- 4 Ob 89/92
Entscheidungstext OGH 10.11.1992 4 Ob 89/92
Veröff: EvBl 1993/58 S 277
- 6 Ob 145/12k
Entscheidungstext OGH 16.11.2012 6 Ob 145/12k
Vgl
- 6 Ob 106/14b
Entscheidungstext OGH 09.10.2014 6 Ob 106/14b
Auch
- 6 Ob 26/16s
Entscheidungstext OGH 30.03.2016 6 Ob 26/16s
Vgl; Beisatz: Hier: Verbreitung von Inhalten im Internet. (T1); Veröff: SZ 2016/42

European Case Law Identifier (ECLI)

ECLI:AT:OGH0002:1992:RS0076835

Im RIS seit

15.06.1997

Zuletzt aktualisiert am

23.08.2018

© 2024 JUSLINE

JUSLINE® ist eine Marke der ADVOKAT Unternehmensberatung Greiter & Greiter GmbH.

www.jusline.at